

INFORMATIONEN AUS DEM LANDRATSAMT..... 2

NEUE DATEN ZUR ENTWICKLUNG DES AUSLÄNDERANTEILS UND DER NEUZUWANDERUNG IN DEN LANDKREIS LUDWIGSBURG ..... 2

PROJEKT STUDY4FUTURE FÜR NEUZUGEWANDERTE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM SCHULJAHR 2022/23..... 4

AKTUALISIERUNG DER APP INTEGRAT..... 4

SPRACHKURSE INSBESONDERE FÜR NICHTGEFLÜCHTETE PERSONEN IM RAHMEN DER VVW DEUTSCH ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN...5

ANTIDISKRIMINIERUNGSTAG DES LANDKREISES LUDWIGSBURG HAT AM 26. OKTOBER 2022 STATTFEFUNDEN ..... 5

VERANSTALTUNGSREIHE „MIGRANTINNEN STARTEN DURCH!“ HAT AM 22. JUNI 2022 IN VAHINGEN/ENZ STATTFEFUNDEN ..... 5

ANGEBOTE DES LANDRATSAMTES ..... 6

VVW DEUTSCH-KURSE FÜR GEFLÜCHTETE PERSONEN ..... 6

KOSTENLOSE SPRACHCAFÉS IN DREI KREISKOMMUNEN ..... 7

DIGITALE ÖFFENTLICHE AUFKALTVERANSTALTUNG AM 12. DEZEMBER ZUM KLIMAMOBILITÄTSPLAN FÜR DEN LANDKREIS LUDWIGSBURG ..... 7

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION ..... 8

KOMMUNALAKADEMIE VIELFALT LEBEN! KOMMUNALPOLITISCHE KOMPETENZEN FÜR INTEGRATIONSBEIRÄTE UND (EHRENAMTLICHE) MIGRANTENVERTRETUNGEN MODUL II ..... 8

FACHTAG ZUM THEMA „SCHUTZ UND FÖRDERUNG ALLER GEFLÜCHTETEN FRAUEN UND MÄDCHEN“ DES LANDESFRAUENRATS BADEN-WÜRTTEMBERG ..... 8

INFORMATIONSVANSTALTUNG ZUM EU-FÖRDERPROGRAMM "CITIZENS, EQUALITY, RIGHTS AND VALUES" (CERV) DES EUROPABÜROS DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN KOMMUNEN ..... 8

DIGITALES PSYCHOLOGISCHES UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT FÜR UKRAINISCHE FRAUEN ..... 9

ONLINE-EVENT ZUM THEMA „CHANCEN INTERKULTURELLER KOMPETENZ FÜR DIE BEGLEITUNG NEU ZUGEZOGENER ELTERN“ DER ELTERNSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG ..... 9

OFFENER TREFF FÜR FRAUEN ZUM AUSTAUSCH UND ZUR UNTERSTÜTZUNG RUND UM DIE DIGITALE WELT ..... 9

INFORMATIONSSABENDE ZUM THEMA „MEIN KIND – VIELE MÖGLICHKEITEN: WIE GEHT ES NACH DER GRUNDSCHULE WEITER?“ DER STADT LUDWIGSBURG ..... 10

FORUM MIGRATION ZUM THEMA "MASHA AMINI - IHR TOD GEHT UNS AN" ..... 10

TIPPS UND ANGEBOTE ..... 10

VIDEOS ZUR FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG FÜR AFGHANISCHE GEFLÜCHTETE AUF DARI/FARSI/PERSISCH ..... 10

JAHRESGUTACHTEN 2022 DES SACHVERSTÄNDIGENRATS FÜR INTEGRATION UND MIGRATION (SVR) VERÖFFENTLICHT ..... 10

KOSTENLOSE UND VERTRAULICHE TELEFONBERATUNG IN UKRAINISCHER UND RUSSISCHER SPRACHE ..... 11

FILM GEGEN ALLTAGSRASSISMUS DES INTERNATIONALEN RATS LEONBERG ..... 12

VERÖFFENTLICHUNG DES FÖRDERAUFRUFS 2021-2027 ZUR EINREICHUNG VON PROJEKTANTRÄGEN AUF GEWÄHLUNG EINER ZUWENDUNG AUS DEM AMIF (ASYL-, MIGRATIONS- UND INTEGRATIONSFONDS DER EU) ..... 12

ONLINE-DOSSIER DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG ZUM UKRAINE-KRIEG ..... 13

WEITERBILDUNGSPROJEKT FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN IM LANDKREIS LUDWIGSBURG ZUM THEMA „RESSOURCENSCHUTZ IN MEINEM ALLTAG“ DER ENERGIEAGENTUR LUDWIGSBURG ..... 13

UNTERBRINGUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE ..... 13

FACHINFORMATIONEN UND LITERATUR ..... 13

KONTAKT ..... 14

# NEWSLETTER

der Integrationsbeauftragten des Landkreises Ludwigsburg

Ausgabe Nr. 2 / 2022 (November)

Sehr geehrte Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte, sehr geehrte Zuständige für Integration im Landkreis Ludwigsburg und Interessierte,

Flucht- und Migrationsbewegungen aus allen Teilen der Welt beschäftigen den Landkreis Ludwigsburg im Jahr 2022 erheblich. Allein aus der Ukraine sind seit Jahresbeginn 6422 Personen (Stand: 11. November 2022) in den Landkreis Ludwigsburg geflüchtet. Hinzukommen 1192 geflüchtete Menschen aus anderen Krisenregionen und unzählige Menschen, die aus EU-Staaten und Drittstaaten mehrheitlich zur Arbeitsaufnahme in den Landkreis Ludwigsburg gekommen sind. Insbesondere die hohe Anzahl geflüchteter Menschen in diesem Jahr, die die Zahlen der Jahre 2015 (3781 geflüchtete Personen) und 2016 (3136 geflüchtete Personen) jeweils übersteigen, stellen den Landkreis und seine Kreiskommunen vor erhebliche Herausforderungen. Fragen zur Unterbringung, aber auch zur Beratung und Betreuung, zum Spracherwerb, zur Integration in Bildungsinstitutionen, Arbeitsmarkt und Gesellschaft beschäftigen Verwaltung, Ehrenamt, Wohlfahrtsverbände sowie privatwirtschaftliche Akteure der Integrationsarbeit.

Der Landkreis Ludwigsburg hat zum Ziel, allen geflüchteten Menschen eine sichere und gute Zuflucht zu bieten und sie sowie alle weiteren neuzugewanderten Menschen willkommen zu heißen.

Trotz großer Herausforderungen insbesondere bei der Unterbringung von geflüchteten Menschen, konnte der Landkreis dieses Ziel bislang in hohem Maß umsetzen, vor allem durch die entschlossene Unterstützung von Bürgerinnen und Bürger und dem großen Engagement von Haupt- und Ehrenamtlichen der Integrationsarbeit. Innerhalb kurzer Zeit wurden nach coronabedingter Pause etliche Angebote wieder geöffnet oder neu geschaffen: Begegnungscafés, Spielgruppen, Jobbörsen, Sprachcafés und ehrenamtlicher Unterricht. Diese zügige Reaktion wurde vor allem dadurch möglich, dass seit 2015 im Landkreis Ludwigsburg gute und nachhaltige Strukturen der Integrationsarbeit geschaffen wurden, auf die zurückgegriffen werden konnte.

Zukünftig müssen wir gemeinsam daran arbeiten, dass die der Solidarität und Unterstützung im Landkreis Ludwigsburg weiterhin bestehen bleiben und wir so Geflüchtete und Neuzugewanderte in unseren Kreiskommunen herzlich willkommen heißen und ihnen dadurch eine neue Heimat ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Alexandra Diener  
Integrationsbeauftragte des Landkreises Ludwigsburg

## INFORMATIONEN AUS DEM LANDRATSAMT

### NEUE DATEN ZUR ENTWICKLUNG DES AUSLÄNDERANTEILS UND DER NEUZUWANDERUNG IN DEN LANDKREIS LUDWIGSBURG

Der im Mai 2021 veröffentlichte Integrationsbericht für den Landkreis Ludwigsburg stellt Daten zur Entwicklung des Ausländeranteils und zur Staatsbürgerschaft von Ausländerinnen und Ausländer sowie der von Neuzugewanderten im Landkreis Ludwigsburg aus dem Jahr 2019 dar. Es wurden neue Zahlen für das Jahr 2021 veröffentlicht, die folgend abgebildet und interpretiert werden.

Die nachfolgende Tabelle stellt Zahlen zur Gesamtbevölkerung und zur ausländischen Bevölkerung im Landkreis Ludwigsburg seit 2015 dar. Sowohl die absoluten Zahlen der ausländischen Bevölkerung als auch der Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung weisen seit 2015 jährlich einen Zuwachs auf.

Landkreis Ludwigsburg	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamtbevölkerung	534 074	537 902	542 630	543 984	545 423	544 971	544 679
Davon mit ausländischer Staatsangehörigkeit	91 133	95 530	98 885	100 914	102 705	103 360	104 360
Ausländeranteil in %	17,06 %	17,76 %	18,22 %	18,55 %	18,83 %	18,97 %	19,16 %

Quelle: Ausländerzentralregister, Statistisches Landesamt (2022).

Für das Jahr 2021 lassen die Zahlen erneut einen leichten Rückgang der Gesamtbevölkerung im Landkreis Ludwigsburg bei gleichzeitiger Zunahme der Bevölkerung mit ausländischer Staatsbürgerschaft erkennen. Entsprechend ist der prozentuale Ausländeranteil im Jahr 2021 um 0,19 Prozentpunkte zum Vergleichsjahr 2020 und um 2,1 Prozentpunkte zum Vergleichsjahr 2015 angestiegen.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten der ausländischen Personen im Landkreis Ludwigsburg.

Insgesamt	darunter							
	Europa	EU-Staaten	Türkei	Italien	Griechenland	Kroatien	Rumänien	Kosovo
104 360	83 860	52 240	17 570	14 465	7 685	7 490	5 915	4 365
darunter								
Syrien	Polen	Bulgarien	Serbien	Bosnien und Herzegowina	Ungarn	Portugal	Indien	Afghanistan
4 200	3 250	2 870	2 485	2 340	2 025	1 880	1 765	1 685

Quelle: Statistisches Landesamt (2022).

Insgesamt ist festzustellen, dass sich im Jahr 2021 keine maßgebliche Veränderung zum Vorjahr in der Rangfolge der am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten ausländischer Personen im Landkreis Ludwigsburg ergeben hat. Unverändert befinden sich die Türkei, Italien, Griechenland, Kroatien, Rumänien, Kosovo, Syrien, Polen, Bulgarien, Serbien, Bosnien und Herzegowina sowie Ungarn in dieser Reihenfolge auf den ersten zwölf Plätzen. Sowohl die Anzahl der Personen mit türkischer (2020:

17565), rumänischer (2020: 5825), kosovarischer (2020: 3960) syrischer (2020: 3860), polnischer (2020: 3205), bulgarischer (2020: 2735), bosnischer (2020: 2285) und afghanischer Staatsbürgerschaft (2020: 1545) haben sich leicht erhöht. Die Anzahl von Personen mit italienischer (2020: 14745), griechischer (2020: 7800), kroatischer (2020: 7570), serbischer (2020: 2560) und ungarischer Staatsangehörigkeit (2020: 2120) hat sich im Landkreis Ludwigsburg im Vergleich zum Jahr 2020 leicht verringert.

Die nachstehende Tabelle gibt Auskunft über die Anzahl neuzugewanderter Personen mit den 20 häufigsten Staatsangehörigkeit in den Jahren 2016 bis 2021.

<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Rumänien	2.311	2.131	2.104	2.179	1.716	1.683
Kroatien	1.328	1.370	1.337	1.011	902	676
Italien	1.079	1.052	984	871	777	579
Türkei	1.056	900	729	884	754	836
Bulgarien	840	881	748	825	679	764
Polen	1.437	792	759	764	576	600
Griechenland	735	887	600	591	474	460
Kosovo	793	549	527	561	440	608
Ungarn	580	519	608	480	379	343
Syrien	608	664	440	339	368	624
Indien	346	456	654	621	350	356
Serbien	275	416	507	452	333	317
Bosnien und Herzegowina	307	366	379	412	302	274
Mazedonien	780	214	189	258	210	205
Albanien	560	347	158	213	187	140
Afghanistan	275	245	94	95	129	267
Irak	124	160	168	113	195	207
China	100	111	294	232	148	134
Portugal	171	123	144	113	128	
Gambia	229	204	73	93	61	
Litauen						147
Spanien						112

Quelle: Statistisches Landesamt (2022).

Die zwanzig häufigsten Staatsangehörigkeiten Neuzugewanderter im Landkreis Ludwigsburg hat sich im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 kaum verändert. Neu hinzugekommen sind Litauen und Spanien, hingegen gehören Portugal und Gambia nicht mehr zu den 20 häufigsten Staatsangehörigkeiten Neuzugewanderter.

Die Analyse der Neuzuwanderungen der letzten sechs Jahre lässt auch weiterhin ein negatives Wanderungssaldo von Personen aus Rumänien, Ungarn, Polen, Bulgarien und Indien erkennen. Für Wanderbewegungen aus den vier EU-Ländern ist dieses in Teilen mit dem Einsatz von Saisonarbeiter zu erklären. Personen, die sonst im Ausland wohnen und nur vorübergehend nach Deutschland kommen, müssen sich anmelden, wenn sie sich länger als drei Monate im Land aufhalten. Für Personen

aus Indien ist ebenfalls von einem kurz- bis mittelfristigen Aufenthalt auszugehen, der insbesondere der Arbeitsaufnahme dient.

Insgesamt lassen sich die o.g. Zahlen dahingehend interpretieren, dass der Landkreis Ludwigsburg weiterhin eine hohe Attraktivität für Zuwanderer hat. Die Anzahl ausländischer Personen im Landkreis Ludwigsburg aus EU-Staaten hat allerdings im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 leicht abgenommen, die Anzahl von Personen aus anderen Staaten Europas und anderen Drittstaaten hat hingegen zugenommen.

---

#### PROJEKT STUDY4FUTURE FÜR NEUZUGEWANDERTE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM SCHULJAHR 2022/23

In Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt Ludwigsburg und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg hat der Landkreis Ludwigsburg im Schuljahr 2020/21 ein Lernförderprogramm für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen. Die Lernförderung wird durch Studierende der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg durchgeführt und von der Stiftung Jugendförderung, Arbeit und Soziales der Kreissparkasse Ludwigsburg finanziell unterstützt. Im Schuljahr 2022/23 wurde der bisherig obligatorische Bezug der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler des Projekts zu einer VKL Klasse aufgehoben, um allen neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler, insbesondere aus der Ukraine, die Teilnahme am Projekt zu ermöglichen. Im dritten Projektjahr 2022/23 nehmen 17 Schulen im Landkreis am Projekt teil und werden von insgesamt 21 Studierenden unterstützt. Über 120 neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler können durch das Projekt „Study4future“ gefördert werden.

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich an die Integrationsbeauftragte des Landkreises Dr. Alexandra Diener (Tel: 07141/144-42185; E-Mail: [alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de)).

---

#### AKTUALISIERUNG DER APP INTEGREAT

Die App Integreat wurde in der Sprache Deutsch aktualisiert und steht Nutzerinnen und Nutzer ab sofort zur Verfügung. Neben der Übersetzung der aktualisierten Informationen in die Sprachen Arabisch, Englisch, Farsi und Rumänisch, ist auch die Bereitstellung der Informationen in Ukrainisch geplant.

Die App Integreat ist eine mehrsprachige, digitale App, die neuzugewanderten Menschen mit relevanten lokalen Informationen versorgt. Alle Komponenten der App Integreat sind als freie Software lizenziert (Open Source) und können entsprechend nach einem einmaligen Download der App auch offline genutzt werden.

Im Landkreis Ludwigsburg ging die App Integreat im Mai 2019 online und gehört seitdem zu einem wichtigen Informationsinstrument der Integrationsarbeit im Landkreis Ludwigsburg. Die App Integreat erweist sich für die Verwaltung als eine wirkungsvolle und niedrigschwellige Möglichkeit der Bereitstellung von Informationen für Migranten sowie ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen der kreiskommunalen Integrationsarbeit.

Fragen zur App Integreat beantwortet die Integrationsbeauftragten des Landkreises Dr. Alexandra Diener (Tel: 07141/144-42185; E-Mail: [alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de)).

---

## SPRACHKURSE INSBESONDERE FÜR NICHTGEFLÜCHTETE PERSONEN IM RAHMEN DER VWV DEUTSCH ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Der Landkreis Ludwigsburg hat im Sommer 2022 Deutschkurse insbesondere für nichtgeflüchtete Personen zum Erreichen des Zielsprachniveaus A1 und B2 im Rahmen der VwV Deutsch angeboten. Insgesamt 58 Personen haben an den drei Kursen teilgenommen, davon konnten 42 Personen ihr Zielsprachniveau erfolgreich abschließen und ein entsprechendes Zertifikat erhalten. Zudem wurde ein Elternkurs mit Kinderbetreuung für ukrainische Geflüchtete zum Erreichen des Zielsprachniveaus A1 durchgeführt. Der Kurs wurde von 18 Eltern und 12 Kindern unter 6 Jahren besucht.

Bei Fragen zu VwV Deutschkursen insbesondere für nichtgeflüchtete Personen wenden Sie sich an die Integrationsbeauftragte des Landkreises Dr. Alexandra Diener (Tel: 07141/144-42185; E-Mail: [alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de)).

---

## ANTIDISKRIMINIERUNGSTAG DES LANDKREISES LUDWIGSBURG HAT AM 26. OKTOBER 2022 STATTGEFUNDEN

Der Landkreis Ludwigsburg steht für Vielfalt, Offenheit und Zusammenhalt. Dennoch erfahren auch im Landkreis Ludwigsburg Menschen Diskriminierung beispielsweise bei der Wohnungssuche, der Arbeit, in Bildungseinrichtungen, im Gesundheitswesen oder im Kontakt mit Behörden. Um ein sichtbares und starkes Zeichen gegen jegliche Form der Diskriminierung zu setzen, hat der Landkreis Ludwigsburg mit seinen Kooperationspartnern am 26. Oktober 2022 einen Antidiskriminierungstag durchgeführt. Zum Antidiskriminierungstag waren die Kooperationspartner der Integrationsarbeit im Landkreis Ludwigsburg dazu aufgerufen, sich mit unterschiedlichen Formaten und Methodenansätzen zu beteiligen. Es kam ein buntes und vielfältiges Programm mit internen und öffentlichen Veranstaltungen zusammen, mit denen sicht- und hörbar Position gegen Diskriminierung bezogen werden konnte.

Die geplante Auftaktveranstaltung des Landkreises am 25. November 2022 musste krankheitsbedingt kurzfristig abgesagt werden.

Bei Fragen zum Antidiskriminierungstag wenden Sie sich an die Integrationsbeauftragte des Landkreises Dr. Alexandra Diener (Tel: 07141/144-42185; E-Mail: [alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de)).

---

## VERANSTALTUNGSREIHE „MIGRANTINNEN STARTEN DURCH!“ HAT AM 22. JUNI 2022 IN VAIHINGEN/ENZ STATTGEFUNDEN

Die Veranstaltungsreihe „Migrantinnen starten durch!“ musste coronabedingt über zwei Jahre pausieren. Am 22. Juni 2022 konnte die Reihe in Vaihingen/Enz sehr erfolgreich wieder aufgenommen werden. Die Veranstaltung wurde von der Integrationsbeauftragten des Landkreises Ludwigsburg in Kooperation mit der Stadt Vaihingen/Enz sowie mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Ludwigsburg und der Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ludwigsburg durchgeführt.

Insgesamt ca. 80 Besucherinnen haben ein abwechslungsreiches Programm mit wertvollen Informationen zu Integrationsangeboten des Landkreises Ludwigsburg und der Stadt Vaihingen sowie die Berichte dreier Vaihingerinnen über ihren erfolgreichen Integrationsprozess erlebt. Übersetzt wurde die Veranstaltung von Sprachmittlerinnen des Bildungsbüros im Landkreis Ludwigsburg in sieben

Sprachen. Die Veranstaltung wurde von einem Markt der Möglichkeiten abgerundet, bei dem Aussteller über regionale und lokale Integrationsangebote, Angebote zur beruflichen Bildung, den beruflichen Wiedereinstieg und frauenspezifische Belange informierten. Die Veranstaltungsreihe „Migrantinnen starten durch“ hat zum Ziel, die Teilnehmerinnen zu ermutigen, gebotene Chancen zu ergreifen und sich für ihre eigene Zukunft zu engagieren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen zur Veranstaltungsreihe wenden Sie sich an die Integrationsbeauftragte des Landkreises Dr. Alexandra Diener (Tel: 07141/144-42185; E-Mail: [alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de)).

## ANGEBOTE DES LANDRATSAMTES

### VWV DEUTSCH-KURSE FÜR GEFLÜCHTETE PERSONEN

Der Soziale Dienst Asyl des Landkreises Ludwigsburg bietet Bewerbungsmöglichkeiten zu VwV-Deutsch-Sprachkursen für geflüchtete Personen an. Zum 21.11.2022 beginnt die 3. Bewerbungsphase für die VwV-Deutsch-Kurse. Ab diesem Datum können Bewerbungen zu VwV-Deutsch-Kursen eingereicht werden. Die Bewerbungen müssen bis spätestens 31.01.2023 eingereicht werden. Spätere Bewerbungseingänge werden nicht bearbeitet.

Folgend wird eine Übersicht über die Sprachkurs-Runden im Jahr 2022/23 (jede Runde besteht aus 3 Phasen: Bewerbungs-, Einstufungs- und Kursphasen) dargestellt:

	<b>Bewerbungsphase</b>	<b>Einstufungsphase</b>	<b>Kursphase</b>
1.Runde	bis 15.04.22	Mai/Juni 22	Kursstart ab Herbst 22
2.Runde	15.07.-30.09.22	Herbst 22	Kursstart ab Winter 22/23
3.Runde	21.11.22-31.01.23	Winter/Frühjahr 23	Kursstart Frühjahr/Sommer 23

Fristgerechte Bewerberinnen und Bewerber, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, erhalten eine Einladung zu einer Spracheinstufung und werden daraufhin einem passenden Kurs ab Frühjahr/Sommer 2023 zugeteilt.

Die Bewerbungen müssen direkt über den zuständigen Flüchtlingssozialdienst oder das zuständige Integrationsmanagement eingereicht werden. Hier erhalten interessierte Geflüchtete alle notwendigen Informationen.

Zum Ende der 3. Bewerbungsphase wird der konkrete Zeitraum der 4. Bewerbungsphase bekannt geben.

### Weitere Informationen zu VwV-Deutsch-Kursen für Geflüchtete

- Der zuständige Flüchtlingssozialdienst und das zuständige Integrationsmanagement beraten interessierte Geflüchtete über die Zugangsvoraussetzungen zu VwV-Deutsch-Kursen.
- Bewerbungen aus sicheren Herkunftsländern sind leider nicht möglich.
- Personen aus Afghanistan mit Aufenthaltsgestattung müssen vor einer Bewerbung vorrangig den Zugang zum Integrationskurs klären.
- Personen aus sogenannten A-Ländern (Eritrea, Syrien, Somalia und Afghanistan) mit Aufenthaltsgestattung und Dublin-Verfahren müssen vorrangig den Zugang zum Integrationskurs klären.

- Ukrainische Geflüchtete haben vorrangig Zugangsmöglichkeiten zu Berufssprachkursen und Integrationskursen.

Bei Fragen zu den VwV Deutschkursen insbesondere für geflüchtete Personen wenden Sie sich an die das Kompetenzteam Spracherwerb (E-Mail: [asyl.sozialdienst@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:asyl.sozialdienst@landkreis-ludwigsburg.de)) oder an Jasmin Wörner (E-Mail: [Jasmin.Woerner@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:Jasmin.Woerner@landkreis-ludwigsburg.de)).

---

#### KOSTENLOSE SPRACHCAFÉS IN DREI KREISKOMMUNEN

Der Landkreis Ludwigsburg und drei seiner Kreiskommunen führen bis Juli 2023 insgesamt sechs Sprachcafés für zugewanderte Personen durch, die Deutschsprechen üben und ihre Sprachfähigkeit verbessern möchten. Die Sprachcafés stehen alle Menschen mit Migrationshintergrund offen, soweit sie keinen oder noch keinen Zugang zu den Sprachkursen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) haben.

Die Sprachcafés im Landkreis Ludwigsburg finden in folgenden Kreiskommunen statt: Ditzingen, Ludwigsburg (LB-Grünbühl und LB-Innenstadt) und Remseck/Neckar.

#### **In einigen Sprachcafés gibt es noch freie Plätze.**

Für weitere Informationen oder bei Fragen zu den Sprachcafés wenden Sie sich an die Integrationsbeauftragte des Landkreises Dr. Alexandra Diener (Tel: 07141/144-42185; E-Mail: [alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de)).

---

#### DIGITALE ÖFFENTLICHE AUFTAKTVERANSTALTUNG AM 12. DEZEMBER ZUM KLIMAMOBILITÄTSPLAN FÜR DEN LANDKREIS LUDWIGSBURG

Als erster Landkreis in Baden-Württemberg erstellt der Landkreis Ludwigsburg aktuell einen Klimamobilitätsplan und nimmt damit eine Vorreiterrolle im Land ein. Mit den Städten Freiburg, Heidelberg und Stuttgart sowie dem Gemeindeverband Mittleres Schussental ist der Landkreis eine von fünf Modellkommunen, die vom Land Baden-Württemberg gefördert werden.

Ziel des Klimamobilitätsplans ist es, die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehrsbereich bis zum Jahr 2030 um mindestens 55 Prozent im Vergleich zum Jahr 2010 zu reduzieren. Die fachliche Erarbeitung des Klimamobilitätsplans wird von einem umfangreichen Beteiligungsprozess begleitet. 28 Kreiskommunen beteiligen sich aktiv an der Ausarbeitung des Plans. Startschuss für die Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine digitale öffentliche Auftaktveranstaltung am 12. Dezember um 18:00 Uhr, bei der das Projekt vorgestellt wird. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hierbei über den Erstellungsprozess sowie die Möglichkeiten informieren, eigene Vorschläge einzubringen. Die Einwahldaten werden rechtzeitig auf der Website <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/> bekannt gegeben.

Nach der Auftaktveranstaltung im Dezember wird es im nächsten Frühjahr vier örtliche Beteiligungsveranstaltungen in den teilnehmenden Kommunen geben, bei der Bürgerinnen und Bürger zur Diskussion und Mitwirkung bei der Erarbeitung der Ziele und Maßnahmen des Plans eingeladen werden. Parallel dazu begleiten und unterstützen die Kommunen und zentrale Akteure des regionalen Verkehrs die Erstellung des Klimamobilitätsplans.

Im Herbst 2023 ist eine zweite öffentliche Informationsveranstaltung vorgesehen. Diese befasst sich mit den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Zwischenergebnissen. Hierbei werden das erarbeitete

Zielszenario, die entwickelten Maßnahmen und die vorgesehene Priorisierung der Maßnahmen vorgestellt.

Im Anschluss wird der Landkreis eine Online-Beteiligung durchführen, bei der die oben genannten Entwicklungen kommentiert, bewertet und eigene Vorstellungen eingebracht werden können.

Im Sommer 2024 soll der Klimamobilitätsplan den Kreisgremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

In den Bürgerbeteiligungsprozess sollen insbesondere auch Menschen mit Migrationsgeschichte eingebunden werden.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Lukas Göppner, Projektmanager Klimamobilitätsplan des Landkreises Ludwigsburg unter Tel.: 07141 144-42602 oder

[lukas.goepner@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:lukas.goepner@landkreis-ludwigsburg.de).

### VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

#### KOMMUNALAKADEMIE VIELFALT LEBEN! KOMMUNALPOLITISCHE KOMPETENZEN FÜR INTEGRATIONSBEIRÄTE UND (EHRENAMTLICHE) MIGRANTENVERTRETUNGEN MODUL II

Das Fritz-Erler-Forum bietet am 25. November von 17:00 bis 21:00 Uhr via Zoom ein Fortbildungsprogramm für Mitglieder von (ehrenamtlichen) Migrantenvertretungen an. Im Modul II werden Instrumente vorgestellt, mit deren Hilfe die Arbeit in den Migrantenvertretungen strategisch geplant und zielgerichtet umgesetzt werden kann. Wissensvermittlung, Netzwerkaufbau und der Ausbau persönlicher Fähigkeiten wechseln sich im Programm ab.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie beim Fritz-Erler-Forum (E-Mail: [info.stuttgart@fes.de](mailto:info.stuttgart@fes.de))

---

#### FACHTAG ZUM THEMA „SCHUTZ UND FÖRDERUNG ALLER GEFLÜCHTETEN FRAUEN UND MÄDCHEN“ DES LANDESFRAUENRATS BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Landesfrauenrat Baden-Württemberg veranstaltet am 17.11.2022 von 13:00 bis 17:00 Uhr im Literaturhaus in Stuttgart (Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart) einen Fachtag zum Thema „Schutz und Förderung aller geflüchteten Frauen und Mädchen“ mit Vorträgen und Workshops.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dagmar Digruber vom Landesfrauenrat unter E-Mail: [info@landesfrauenrat-bw.de](mailto:info@landesfrauenrat-bw.de)

---

#### INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM EU- FÖRDERPROGRAMM "CITIZENS, EQUALITY, RIGHTS AND VALUES" (CERV) DES EUROPABÜROS DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN KOMMUNEN

Das Europabüro der baden-württembergischen Kommunen bietet am 13.12.2022 eine Informationsveranstaltung zum Förderprogramm "Citizens, Equality, Rights and Values" (CERV) der Europäischen Union an. Das Programm fördert Projekte zum Thema Unionswerte, Gleichstellung, Teilhabe und Gewaltprävention – mit einem Etat von rund 1,44 Mrd. Euro.



Weitere Informationen zum Förderprogramm CERV unter <https://www.kontaktstelle-cerv.de/cerv-programm>

Anmeldungen zur Informationsveranstaltung des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen nimmt Jonathan Koch unter [jonathan.koch@europabuero-bw.de](mailto:jonathan.koch@europabuero-bw.de) entgegen.

---

#### DIGITALES PSYCHOLOGISCHES UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT FÜR UKRAINISCHE FRAUEN

Die Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg veranstaltet für geflüchteten Frauen und Mütter aus der Ukraine ein wöchentliches digitales psychologisches Unterstützungsangebot. In einem geschützten digitalen Raum können die Teilnehmerinnen Erfahrungen, Gefühle oder Gedanken austauschen. Vier ukrainische Psychologinnen begleiten das Angebot.

Das Angebot umfasst 8 Treffen à 2 Stunden:

Gruppe M18: Mittwochs 18:00–20:00 Uhr (Yana und Maryna)

02.11. | 09.11. | 16.11. | 23.11. | 30.11. | 07.12. | 14.12. | 21.12.

Gruppe S11: Sonntags 11:00–13:00 Uhr (Nelya und Olena)

06.11. | 13.11. | 20.11. | 27.11. | 04.12. | 11.12. | 18.12. | 25.12.

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe des Namens und der Telefonnummer an: [sekretariat@lpb-elk-wue.de](mailto:sekretariat@lpb-elk-wue.de)

---

#### ONLINE-EVENT ZUM THEMA „CHANCEN INTERKULTURELLER KOMPETENZ FÜR DIE BEGLEITUNG NEU ZUGEZOGENER ELTERN“ DER ELTERNSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Am 17. November 2022 von 15:00 bis 18:00 Uhr veranstaltet die gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg im Rahmen des Projekts „frEi - frühe Einbindung neu zugezogener Eltern“ ein Online-Event zum Thema „Chancen interkultureller Kompetenz für die Begleitung neu zugezogener Eltern“. Referentinnen sind unter anderem Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport der baden-württembergischen Landesregierung, sowie Dr. Karin Kämpfe, Juniorprofessorin an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen werden unter <https://www.wegweiser-bw.de/online-event> entgegengenommen.

---

#### OFFENER TREFF FÜR FRAUEN ZUM AUSTAUSCH UND ZUR UNTERSTÜTZUNG RUND UM DIE DIGITALE WELT

Der Verein für Bildung und Vielfalt Ludwigsburg e.V. und das Pangea Bildungszentrum bieten einen kostenlosen offenen Treff für Frauen zum Austausch und zur Unterstützung rund um die digitale Welt, Computer, Internet und Social Media an. Die Frauen können im Rahmen des Angebots die Bedienung von digitalen Geräten und Einstellungen sowie die Social Media-Nutzung von einer Trainerin erlernen. Eine Kinderbetreuung wird ebenfalls angeboten.

Der offene Treff für Frauen zum Austausch und zur Unterstützung rund um die digitale Welt findet jeden Donnerstag von 13:30 bis 15:30 Uhr statt.

Anmeldungen werden unter Tel.: 07141 956 53 02, Mobil: 0157 33058754 oder E-Mail: [anmeldung@pangea-bildungszentrum.de](mailto:anmeldung@pangea-bildungszentrum.de) entgegengenommen.

---

#### INFORMATIONENABENDE ZUM THEMA „MEIN KIND – VIELE MÖGLICHKEITEN: WIE GEHT ES NACH DER GRUNDSCHULE WEITER?“ DER STADT LUDWIGSBURG

Die Stadt Ludwigsburg veranstaltet in Kooperation mit der Elternstiftung mehrere Informationsabende für Eltern zum Thema „Mein Kind – viele Möglichkeiten: wie geht es nach der Grundschule weiter?“ Die Abende richten sich an Eltern von Grundschülerinnen und Grundschülern, die sich über die weiterführenden Schulangebote in Ludwigsburg informieren möchten und in der deutschen Sprache noch nicht sehr sicher sind. Die mehrsprachigen Infoabende finden an unterschiedlichen Standorten in Ludwigsburg statt.

Informationen zu Terminen und angebotenen Sprachen gibt Louisa Gegner unter Telefon: 07141 9102429 oder E-Mail: [L.Gegner@ludwigsburg.de](mailto:L.Gegner@ludwigsburg.de)

---

#### FORUM MIGRATION ZUM THEMA "MASHA AMINI - IHR TOD GEHT UNS AN"

Am 14.11.2022, 19.00 Uhr findet das Forum Migration zum Thema "Masha Amini - Ihr Tod geht uns an" im Literatur Café der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg statt. Das Forum Migration ist eine Zusammenarbeit der Pädagogischen Hochschule und des Integrationsrats der Stadt Ludwigsburg. Weitere Informationen finden zur Veranstaltung unter <https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/weltoffene-hochschule/forum-migration>

#### TIPPS UND ANGEBOTE

##### VIDEOS ZUR FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG FÜR AFGHANISCHE GEFLÜCHTETE AUF DARI/FARSI/PERSISCH

Der Verein Female Fellows e.V. stellt Videos zur Familienzusammenführung für afghanische Geflüchtete auf Dari/Farsi/Persisch Sprache zur Verfügung. Das Video kann auf dem YouTube Kanal des Vereins unter [https://www.youtube.com/watch?v=GWntXa\\_l4z0&t=330s](https://www.youtube.com/watch?v=GWntXa_l4z0&t=330s) abgerufen werden.

---

#### JAHRESGUTACHTEN 2022 DES SACHVERSTÄNDIGENRATS FÜR INTEGRATION UND MIGRATION (SVR) VERÖFFENTLICHT

Der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) hat sein Jahresgutachten 2022 „Systemrelevant: Migration als Stütze und Herausforderung für die Gesundheitsversorgung in Deutschland“ vorgestellt.

In seinem diesjährigen Jahresgutachten geht der SVR von dem Befund aus, dass Zugewanderte und ihre Nachkommen einen unverzichtbaren Beitrag zum deutschen Gesundheitssystem leisten. Er analysiert, wie sich der Zugang für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte als Leistungstragende und Leistungsempfangende gestaltet. Auf dieser Basis gibt der SVR unter anderem Empfehlungen zur Rekrutierung von neuem Fachpersonal und einer diversitätssensiblen Gestaltung der Gesundheitsversorgung.

Zentrale Ergebnisse und Empfehlungen des Jahresgutachtens 2022 lauten:

- Fachkräfte mit Zuwanderungsgeschichte leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Gesundheitsversorgung. Von den über vier Millionen Erwerbstätigen in Gesundheits- und Pflegeberufen hatte im Jahr 2019 fast ein Viertel einen Migrationshintergrund.
- Eine erfolgreiche Anwerbung ausländischer Fachkräfte hängt maßgeblich von der praktischen Umsetzung der Verfahren zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen ab. Die Länder sollten diese beschleunigen und vereinfachen sowie die Angebote zur Nachqualifizierung ausbauen. Die beteiligten Behörden – darunter deutsche Konsulate im Ausland, Ausländer- und Anerkennungsbehörden sowie die Bundesagentur für Arbeit – sollten stärker verzahnt werden.
- Neben der Rekrutierung von bereits ausgebildeten Gesundheits- und Pflegefachkräften empfiehlt der SVR, die Zuwanderung in die Ausbildung stärker zu fördern. Mit einer Ausbildung in Deutschland entfallen langwierige Anerkennungsverfahren, Spracherwerb und soziale Integration werden erleichtert, Transferprobleme können vermieden werden. Auch bereits in Deutschland lebende Personen sollten für eine Ausbildung gewonnen werden.
- Damit aus dem Ausland angeworbene Fachkräfte auch längerfristig in Deutschland bleiben wollen, müssen sie vor allem in der Einarbeitungsphase bei der betrieblichen und sozialen Integration unterstützt werden; der Erwerb berufsbezogener Sprachkenntnisse muss gefördert werden.
- Um die Anwerbung von ausländischen Gesundheitsfachkräften fair und transparent zu gestalten, sollte nur dort aktiv rekrutiert werden, wo es ein Überangebot gibt. Dies kann im Rahmen von bilateralen Vereinbarungen erfolgen. Besonders befürwortet der SVR Ausbildungspartnerschaften, die den Kapazitätsaufbau auch im Herkunftsland fördern.
- Die gesundheitliche Lage eines Menschen wird neben biologischen und ökologischen Faktoren maßgeblich von der Schichtzugehörigkeit, dem Bildungsstand, den Arbeitsbedingungen und den Wohnverhältnissen bestimmt und nicht primär von der ethnischen Herkunft. Eine Migrationsgeschichte kann allerdings ein Faktor für ungleiche Gesundheitschancen sein, z. B. durch eine häufiger vorkommende ungünstige sozioökonomische Lage, Sprachbarrieren oder Diskriminierung.
- Der rechtliche Zugang zu Gesundheitsleistungen ist für Zugewanderte grundsätzlich gut. Versorgungslücken ergeben sich für einzelne Gruppen, darunter Asylsuchende in den ersten 18 Monaten ihres Aufenthalts, sowie Personen, die die erforderliche Bürokratie nicht allein bewältigen können.

Das Jahresgutachten 2022 des Sachverständigenrats für Integration und Migration finden Sie unter:  
<https://www.svr-migration.de/jahresgutachten/>

---

#### KOSTENLOSE UND VERTRAULICHE TELEFONBERATUNG IN UKRAINISCHER UND RUSSISCHER SPRACHE

Vor allem Frauen, Kinder und Jugendliche sind bislang vor dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland geflohen.

Die Helpline Ukraine bietet kostenlose Telefonberatung bei allen Sorgen, Problemen und Themen für ukrainische Geflüchtete an. Unter der Telefonnummer 0800-500 225 0 ist die Helpline montags bis

freitags zwischen 14 und 17 Uhr zu erreichen; die Beratung erfolgt in ukrainischer und russischer Sprache und ist vertraulich.

Helpline Ukraine ist ein Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gemeinsam mit Nummer gegen Kummer e.V. und mit Unterstützung der Deutschen Telekom.

---

#### FILM GEGEN ALLTAGSRASSISMUS DES INTERNATIONALEN RATS LEONBERG

Alltagsdiskriminierung basiert oft auf Vorurteilen und Stereotypen. Mit einem Film des Internationalen Rats Leonberg soll Bewusstsein dafür geschaffen und für ein tolerantes, wertschätzendes Miteinander geworben werden. Der Film entstand im Rahmen der Woche gegen Rassismus und zeigt, wie Leonbergerinnen und Leonberger "Nein zu Alltagsrassismus" sagen.

Der Film von Turan Batman kann unter [https://www.youtube.com/watch?v=Bn\\_Zd6nk1DQ](https://www.youtube.com/watch?v=Bn_Zd6nk1DQ) abgerufen werden.

---

#### VERÖFFENTLICHUNG DES FÖRDERAUFRUFS 2021-2027 ZUR EINREICHUNG VON PROJEKTANTRÄGEN AUF GEWÄHRUNG EINER ZUWENDUNG AUS DEM AMIF (ASYL-, MIGRATIONS- UND INTEGRATIONSFONDS DER EU)

Die AMIF-Verwaltungsbehörde hat den Förderaufruf 2021-2027 zur Einreichung von Projektanträgen auf Gewährung einer Zuwendung aus dem AMIF (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der EU) veröffentlicht. Projektanträge können ab sofort gestellt werden. Rund 1,5 Mrd. Euro stehen für die Förderung von Projekten zur Verfügung.

Der Fonds fördert im Zeitraum 2021 bis 2027 Projekte in den Bereichen:

- Stärkung und Entwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems
- Legale Migration und Förderung der wirksamen Integration von Nicht-EU-Bürgern
- Bekämpfung irregulärer Migration und Förderung effektiver Rückkehr und Rückübernahme
- Solidarität durch Stärkung der Zusammenarbeit und Aufteilung der Verantwortung zwischen den EU-Mitgliedsstaaten

Die Förderung des AMIF 2021-2027 richtet sich an:

- juristische Personen des privaten Rechts und Personengesellschaften
- juristische Personen des öffentlichen Rechts
- internationale Organisationen
- Kooperationspartnerschaften

Für die gesamte Förderperiode 2021-2027 gibt es einen Förderaufruf. Dies ermöglicht eine Antragstellung zu einem individuell günstigen Zeitpunkt.

Den Förderaufruf, die Antragsunterlagen und weitere Information finden Sie unter: <https://www.bamf.de/DE/Themen/Foerderangebote/AMIF21/amif21-node.html>

Bei Fragen oder Unterstützung bei der Antragstellung kontaktieren Sie das Bewilligungszentrum München über das Kontaktformular unter <https://www.eu->

[migrationsfonds.de/DE/Service/Kontakt/kontakt\\_direkt\\_formular\\_node.html?cms\\_contactData=1237010](https://migrationsfonds.de/DE/Service/Kontakt/kontakt_direkt_formular_node.html?cms_contactData=1237010)

---

#### ONLINE-DOSSIER DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG ZUM UKRAINE-KRIEG

Die Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg bietet ein ausführliches Online-Dossier mit aktueller Chronik, Ereignissen, Analysen und Hintergründen zum Ukraine-Krieg an.

Das Online-Dossier der Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg ist unter [www.lpb-bw.de/ukrainekonflikt](http://www.lpb-bw.de/ukrainekonflikt) abrufbar.

---

#### WEITERBILDUNGSPROJEKT FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN IM LANDKREIS LUDWIGSBURG ZUM THEMA „RESSOURCENSCHUTZ IN MEINEM ALLTAG“ DER ENERGIEAGENTUR LUDWIGSBURG

Die Energieagentur Ludwigsburg (LEA e.V.) bietet ein Weiterbildungsprojekt für geflüchtete Menschen im Landkreis Ludwigsburg zum Thema „Ressourcenschutz in meinem Alltag“ an. Das Programm soll geflüchtete Menschen im Landkreis qualifizieren und den Teilnehmenden konkrete ressourcenschonende Verhaltensweise als Teil des Integrationsprozesses vermitteln.

Weitere Informationen zum Weiterbildungsprojekt für geflüchtete Menschen im Landkreis Ludwigsburg zum Thema „Ressourcenschutz in meinem Alltag“ finden Sie unter <https://www.lea-lb.de/ressourcenschutz-in-meinem-alltag>

Kommunen, die an einer Durchführung des Projekts interessiert sind, wenden sich an Lisa Glinski von der Energieagentur Ludwigsburg (E-Mail: [lisa.glinski@lea-lb.de](mailto:lisa.glinski@lea-lb.de) )

---

#### UNTERBRINGUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Das Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg weist auf folgende Internetseiten mit Unterbringungsangeboten für Geflüchtete hin:

- [www.unterkunft-ukraine.de](http://www.unterkunft-ukraine.de)
- [www.raumteiler-bw.de](http://www.raumteiler-bw.de)

#### FACHINFORMATIONEN UND LITERATUR

Czymara, Christian & Mitchell, Jeffery (2022): All Cops are Trusted? How Context and Time Shape Immigrants' Trust in the Police in Europe. *Ethnic and Racial Studies*.

[www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/01419870.2022.2060711](https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/01419870.2022.2060711)

Deutsches Abstract: <https://aktuelles.uni-frankfurt.de/gesellschaft/vertrauen-in-die-polizei-studie-untersucht-die-einstellung-von-migrantinnen-und-migranten-in-europa/>

UNHCR-Report (2022): Flüchtlingskinder sind bei Bildung nach wie vor stark benachteiligt, <https://www.unhcr.org/dach/de/82393-unhcr-report-fluchtlingskinder-sind-bei-bildung-nach-wie-vor-stark-benachteiligt.html>

SVR-Policy Brief 2022-3: ‚Zeitenwende‘ bei der Arbeitsmarktintegration? Teilhabe und Prekarität von Ukrainerinnen und Ukrainern am deutschen Arbeitsmarkt, [https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2022/08/PB\\_Zeitenwende\\_bei\\_der\\_Arbeitsmarktintegration.pdf](https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2022/08/PB_Zeitenwende_bei_der_Arbeitsmarktintegration.pdf)

Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V. (2022): Auswirkungen des Ukrainekriegs im deutschen Bildungssystem, [https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user\\_upload/Studien/Report/PDF/2022/IW-Report\\_2022-Gefl%C3%BChtete-Ukraine-im-Bildungssystem.pdf](https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/Report/PDF/2022/IW-Report_2022-Gefl%C3%BChtete-Ukraine-im-Bildungssystem.pdf)

Kösemen, Orkan/ Wieland, Ulrike (2022): Willkommenskultur zwischen Stabilität und Aufbruch. Aktuelle Perspektiven der Bevölkerung auf Migration und Integration in Deutschland, [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Migration\\_fair\\_gestalten/BST\\_Studie\\_Willkommenskultur\\_2022.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Migration_fair_gestalten/BST_Studie_Willkommenskultur_2022.pdf)

Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (Hrsg.) (2022): Auftaktstudie zum Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa). Rassistische Realitäten. Wie setzt sich Deutschland mit Rassismus auseinander? [https://www.rassismusmonitor.de/fileadmin/user\\_upload/NaDiRa/CATI\\_Studie\\_Rassistische\\_Realitaeten/DeZIM-Rassismusmonitor-Studie\\_Rassistische-Realitaeten\\_Wie-setzt-sich-Deutschland-mit-Rassismus-auseinander.pdf](https://www.rassismusmonitor.de/fileadmin/user_upload/NaDiRa/CATI_Studie_Rassistische_Realitaeten/DeZIM-Rassismusmonitor-Studie_Rassistische-Realitaeten_Wie-setzt-sich-Deutschland-mit-Rassismus-auseinander.pdf)

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg (2022): Nein, ich will nicht!“ – Zwangsverheiratung in Baden-Württemberg, GesellschaftsReport BW Ausgabe 1 – 2022, [www.statistik-bw.de/FaFo/Familien\\_in\\_BW/R20221.pdf](http://www.statistik-bw.de/FaFo/Familien_in_BW/R20221.pdf)

Sachverständigenrat für Integration und Migration (Hrsg.) (2022): „Fakten zur Einwanderung in Deutschland“, <https://www.svr-migration.de/publikationen/fakten-zur-einwanderung-in-deutschland/>

## KONTAKT

LANDRATSAMT LUDWIGSBURG

Dr. Alexandra Diener

Integrationsbeauftragte

Hindenburgstraße 30

71638 Ludwigsburg

Tel. 07141/144 42185

Fax: 07141/14459994

E-Mail: [alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de](mailto:alexandra.diener@landkreis-ludwigsburg.de)